

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2021

Aufgabe für das Fach Englisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	erhöht
Aufgabentitel	Feuer
Material	Zeitungsartikel, 637 Wörter, 2 Auslassungen
Quellenangaben	Höll, S. (2017, 12. November). Freiwillige Feuerwehr. Es brennt. <i>Süddeutsche Zeitung</i> . Zugriff am 09.11.2019 von https://www.sueddeutsche.de/panorama/freiwillige-feuerwehr-es-brennt-1.3746013 .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher ein Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

Your American friend is active in the National Junior Firefighter Program and is interested in how other countries organize firefighting and what challenges they are facing.

Based on the article below, write him/her an email in which you present the situation of firefighting in Germany.

Material

Freiwillige Feuerwehr. Es brennt (2017)

von Susanne Höll

Sunny ist neun Jahre alt, ein zarter Junge mit Brille und klaren Berufsvorstellungen. Professor will er werden, Medikamente erfinden. Chemiker also? Er denkt nach, nickt dann mit dem Kopf. Ja, Experimente fände er toll. Auch deshalb ist er an diesem grauen, verregneten Samstag in das Feuerwehrhaus in Winnen im Westerwald gekommen. Dort treffen sich die jüngsten Brandexperten der Gegend, gut 20 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Sie sind die Bambini-Gruppe. Die große Nachwuchshoffnung der Feuerwehr.

Sunny kommt am Morgen des Sankt-Martins-Tages¹ auf seine Kosten. Erst ein Vortrag über gefährliche Feuer und die Frage, warum man Kerzen nicht unter einer Gardine anzündet. Dann geht's ab nach draußen. Im Eisenkorb brennen Scheite. Nicole Müller-Nilges, hauptberuflich Erzieherin und ehrenamtliche Leiterin der Bambini, wirft allerlei Dinge in die Flammen: Watte, Papier, Alufolie. Die Kinder lernen, dass Vorsicht geboten ist, wenn man in der Wohnung mit einem Kuscheltier in der Nähe von Feuer hantiert. Und Sunny? Möchte trotzdem nicht so ganz gern Feuerwehrmann werden.

Mehr als 200 Kinderfeuerwehren gibt es inzwischen in Rheinland-Pfalz. Ohne sie hätte die Freiwillige Feuerwehr keine Zukunft mehr. Zwar herrscht nicht überall Notstand, vielerorts aber schon. Von den Bambini findet vielleicht der eine oder die andere den Weg in die Jugendfeuerwehr, in Winnen und dem benachbarten Gemünden sind es in diesem Jahr vier. Sie lindern die Sorge, die Verantwortliche insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Regionen der Republik quält: Immer weniger Leute engagieren sich in ihrer Freizeit bei der Feuerwehr. Frank Hachemer, Präsident des Feuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz sagt: „Um das System der Freiwilligen Feuerwehr beneidet uns die ganze Welt. Und wir sind drauf und dran, seinen Niedergang zu erleben.“

Etliche Menschen glauben noch immer, der Dienst läge in den Händen von Hauptamtlichen. Falsch. Allein große und größere Städte in Deutschland leisten sich eine Berufsfeuerwehr, gut 100 gibt es in der Republik. Wer einen Unfall hat, Opfer von Überschwemmungen oder Feuer ist, erhält zumeist Hilfe von Freiwilligen. Etwa 24 000 solcher Wehren gibt es deutschlandweit. Noch, wohlgemerkt.

Denn vielerorts finden sich keine Freiwilligen mehr. Dann müssen die Gemeinden Menschen für den Dienst einziehen. Eine Handvoll Orte, vor allem in Norddeutschland, haben Pflichtwehren. Keine ideale Lösung, sagen die, die etwas von der Sache verstehen. Die Freiwillige Feuerwehr in ländlichen Regionen spürt den gesellschaftlichen Wandel. Dort, wo

¹ Sankt-Martins-Tag – Fest des heiligen Martin am 11. November, das mit Laternenumzügen gefeiert wird

die Wirtschaft nicht brummt und Jobs rar sind, ziehen junge Leute fort. Die, die bleiben, pendeln oft, der Arbeit wegen, haben Schichtdienst und in ihrer Freizeit keine Lust auf ein knochenhartes Ehrenamt. [...]

- 35 Ohne intensive Nachwuchsarbeit, da sind sich Fachleute einig, wird die Freiwillige Feuerwehr einen Niedergang erleben und die Sicherheit leiden. Die Retter sollen schließlich möglichst schnell vor Ort sein. Auch in Bayern hat man das erkannt. Der demografische Wandel gehe an keiner Region vorbei, sagt Landesfeuerwehrpräsident Alfons Weinzierl. „Man muss Werbung machen, unaufhörlich Werbung – sonst funktioniert es nicht.“ Mit einer Plakataktion
- 40 oder einem Tag der offenen Tür komme man nicht sehr weit. Noch seien die Freiwilligenzahlen im Freistaat relativ konstant. Aber in zehn Jahren wird es enger werden. Weinzierl prophezeit: „Oberbayern wird auch 2030 noch ganz gut dastehen, Oberfranken weniger.“

- Also werben. Nicht nur um junge Männer, sondern auch um junge Frauen, Migranten und, das ist dem Rheinländer Hachemer wichtig, um Menschen mit Behinderungen. In Winnen sind
- 45 unter den vier Ex-Bambini, die nun zur Jugendwehr wechseln, immerhin zwei Mädchen. Doch der Frauenanteil insgesamt ist gering. Die Freiwillige Feuerwehr muss heute immer noch gegen ihren Ruf einer Männertruppe ankämpfen.

- Das gilt auch für Berlin. In der Hauptstadt hat man aber interessanterweise keine Nachwuchsprobleme. Im Gegenteil. [...] Die Gründe, so sagen die Berliner, lägen auf der
- 50 Hand. Berlin hat seit 40 Jahren eine Jugendfeuerwehr, gewinnt Einwohner hinzu, die Feuerwehr hat bundesweit einen guten Ruf und zieht deshalb auch Freiwillige aus allen Gruppen der Gesellschaft an, in den Randgebieten, aber auch im Zentrum. Die Jugendwehr im Wedding² hat gut 60 Mitglieder, die Hälfte stammt aus Migranten-Familien.

637 Wörter

Höll, S. (2017, 12. November). Freiwillige Feuerwehr. Es brennt. *Süddeutsche Zeitung*.

² Wedding – Stadtteil Berlins

2 Erwartungshorizont

Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Sprachmittlung

- ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben,
- ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln,
- ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen,
- ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen.

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der sich an eine amerikanische Freundin/einen amerikanischen Freund richtet, die textsortenspezifischen Charakteristika einer E-Mail aufweist (z. B. persönliche Anrede, einleitende Bezugnahme auf die Textvorlage, nachvollziehbarer gedanklicher Aufbau, ggf. einzelne umgangssprachliche Wendungen, Schlussformel) und die zentralen Informationen zu Organisation und Herausforderungen der Feuerwehr in Deutschland enthält.

Inhaltliche Aspekte

organization of firefighting in Germany

- ◆ professional fire brigades exclusively in larger cities (only ca. 100 in total)
- ◆ firefighting organized mainly on voluntary basis
 - ◆ large number of voluntary fire brigades (ca. 24,000)
 - ◆ volunteer system held in high regard internationally
 - ◆ regional differences: in a few regions service has had to be made compulsory / other regions, e. g. Berlin, do not have any problems finding volunteers

challenges for voluntary fire departments

- ◆ difficulties finding enough volunteers
 - ◆ young people are leaving rural and less developed regions
 - ◆ people do not want to volunteer for such a demanding job in their free time (due to demands of work, long commute)
 - ◆ stereotypical image of firefighters being male
- ◆ long-term approach needed to attract new volunteers; otherwise the situation will become dangerous
 - ◆ advertising continuously
 - ◆ offering special programs for children, teaching them about fire
 - ◆ running children's and teenagers' fire brigades
 - ◆ raising interest among women, immigrants and people with special needs

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche und Gewichtung der Teilaufgaben

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<p>einen kohärenten und klar strukturierten Text verfassen, der</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ sich deutlich erkennbar an einen amerikanischen Freund/eine amerikanische Freundin richtet, ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika einer E-Mail aufweist, ◆ fast alle zentralen Informationen des Ausgangstexts zur Organisation und zu den Herausforderungen der Feuerwehr in Deutschland schlüssig wiedergibt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<p>einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, der</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ sich an einen amerikanischen Freund/eine amerikanische Freundin richtet, ◆ textsortenspezifische Charakteristika einer E-Mail an eine amerikanische Freundin oder einen amerikanischen Freund ansatzweise aufweist, ◆ einige zentrale Informationen des Ausgangstexts zur Organisation und zu den Herausforderungen der Feuerwehr in Deutschland noch nachvollziehbar darstellt.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.

4 Hinweise zur Aufgabe

Sprachliche Fehler in der Textvorlage wurden entsprechend der geltenden Norm korrigiert.
Zwischenüberschriften wurden entfernt.